

## Impressum

### Veranstalter

Naturhistorisches Museum Wien

Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung

Österreichisches Komitee IAD

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich

Forum Wissenschaft & Umwelt

Flora Austria – Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

Lobbaumuseum – Verein für Umweltgeschichte

### Organisation

Elisabeth Haring,  
Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot

Manfred Christ,  
Lobbaumuseum – Verein für Umweltgeschichte

Thomas Hein,  
Universität für Bodenkultur Wien, ÖK-IAD

Werner Lazowski,  
Flora Austria – Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

Helmut Sattmann,  
Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot

Peter Weish,  
Forum Wissenschaft & Umwelt

# LOBAU SOLL LEBEN

Wasser für die Au –  
Erkenntnisse & Perspektiven  
der Wissenschaft

27. April, 14.00–20.00 Uhr  
28. April, 9.30–18.30 Uhr

Wissenschaftliches Symposium im  
Naturhistorischen Museum Wien

**Anmeldung zur persönlichen  
bzw. online-Teilnahme**  
(bis spätestens 22. April):  
[info.zoobot@univie.ac.at](mailto:info.zoobot@univie.ac.at)

Die Lobau, eine wertvolle Auenlandschaft in Wien,  
ist vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt, die zu  
Verlandung und Verlust der charakteristischen  
Artenvielfalt führen. Wissenschaftler\*innen  
beleuchten und diskutieren den ökologischen  
Zustand und die Zukunftsperspektiven der Lobau.

lobau-museum



naturhistorisches  
museum wien



Verein zur Erforschung der  
Flora Österreichs



forum &  
wissenschaft & umwelt



Foto: www.kurt.kracher.at

## 27. April 2022

14.00 bis AUFTAKT  
14.45 Uhr

- Teaser** Manfred Christ (Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte)  
*Drumt in der Lobau (Video-Montage)*
- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Elisabeth Haring (Naturhistorisches Museum Wien, Präsidentin ZooBot)
- Einleitung** Hans Peter Graner (Stadt Wien, Vorsitzender des Wiener Nationalparkbeirates)

14.50 bis BLITZLICHTER  
17.40 Uhr der aktuellen Forschung

- 14.50 bis 15.10 Uhr** Werner Fleck (Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), Eduard Hochbichler (Universität für Bodenkultur, Institut für Waldbau), Birgit Rotter (Österreichische Bundesforste, Nationalparkbetrieb Donau-Auen)  
*Naturrauminventur im Nationalpark Donauauen-Biodiversitätsdaten aus Erhebungen von 1998 bis 2021*
- 15.15 bis 15.35 Uhr** Michael Duda et al. (Naturhistorisches Museum Wien, Zentrale Forschungslaboratorien)  
*Die Molluskenfauna der Wiener Lobau im Laufe der Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Ausblick.*
- 15.40 bis 16.00 Uhr** Iris Fischer et al. (Naturhistorisches Museum Wien, Zentrale Forschungslaboratorien)  
*Die seltenen Jungfern des Nationalparks Lobau – Erhebung der Libellenfauna mit Fokus auf drei FFH-Arten*

16.00 bis KAFFEE-  
16.15 Uhr PAUSE

- 16.15 bis 16.35 Uhr** Doris Lindbaum (Naturhistorisches Museum Wien, Nationalpark Donauauen), Christa Riedl-Dorn (Naturhistorisches Museum Wien), Luise Schratt-Ehrendorfer (Universität Wien, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung)  
*Flora der Wiener Donau-Auen vor und nach der Donauregulierung*

- 16.40 bis 17.00 Uhr** Matthias Kropf (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Integrative Naturschutzforschung)  
*Monitoring der Bestandentwicklung des Wanzen-Knabenkrautes (Orchis coriophora) in der Lobau-Heißlände „Fuchshäufel“ im Nationalpark Donau-Auen*

- 17.05 bis 17.30 Uhr** Harald Kutzenberger (TBK Büro für Ökologie und Landschaftsplanung)  
*Integrative Naturschutzkonzepte sichern auch im Nationalpark Donau-Auen die Artenvielfalt langfristig: Perspektivenentwicklung im Interreg AT-HU-Projekt AgriNatur*

17.30 bis POSTER-PRÄSENTATIONEN –  
18.30 Uhr AUSGEWÄHLTE THEMEN ZUR FORSCHUNG

- Severin Hohensinner & Doris Eberstaller-Fleischanderl (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Die Lobau seit 1726: Dynamik und Vielfalt einer Donaulandschaft (Video-Präsentation)*
- Manfred Pintar & Matthias Kropf (Universität für Bodenkultur Wien)  
*Phänologische Phasen einzelner Orchideen-Individuen auf Heißländen der Lobau*
- Wolfram Graf & Severin Hohensinner (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Biotische und abiotische Auentypisierung der Lobaugewässer zur Beurteilung des ökologischen Zustandes*
- Gabriele Weigelhofer et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Auenrehabilitierung: Konflikte zwischen EU-Richtlinien*
- Andrea Funk et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Nachweis von Fischgemeinschaften in der Lobau mittels eDNA*
- Janis Czurda et al. (Universität Wien, Department für Evolutionsbiologie)  
*Zur Bestandssituation von Donaukammolch und Rotbauchunke in der Lobau*
- Alexander Dostal (ARGE österreichischer Entomologen)  
*Der Einhorn-Trüffelkäfer in der Wiener Lobau*
- Christian Komposch & Leo Lorber (ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Graz)  
*Flussufer-Riesenwolfspinne und Herbst-Röhrenspinne – Zwei naturschutzfachliche Flaggschiffarten aus dem Nationalpark Donauauen*
- Doris Lindbaum et al. (Universität Wien)  
*Verlandungsvegetation der Unteren Lobau*

■ weitere Poster angekündigt

■ BÜCHERTISCH

18.30 bis ABENDVORTRAG  
20.00 Uhr

- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Andreas Kroh (Naturhistorisches Museum Wien, Stv. wissenschaftlicher Geschäftsführer)
- Vortrag** Bernd Lötsch (Forum Wissenschaft & Umwelt)  
*Wasser für die LobAU*

## 28. April 2022

9.30 bis AUFTAKT  
10.10 Uhr

- Teaser** Kurt Kracher (Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte)  
*Das langsame Sterben der Lobau (Video-Montage)*
- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Katrin Vohland (Naturhistorisches Museum Wien, Generaldirektorin)
- Einleitung** Peter Weish (Forum Wissenschaft & Umwelt, Präsident)

10.15 bis KONFLIKTE UND  
12.00 Uhr WENDEPUNKTE

- 10.15 bis 10.45 Uhr** Thomas Hein et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Entwicklungsperspektiven zur Ökologie und Managementoptionen für die Lobau*
- 10.50 bis 11.20 Uhr** Christian Griebler et al. (Universität Wien, Department für Funktionelle und Evolutionäre Ökologie)  
*Lobau im Untergrund – Hotspot für Grundwasser-Biodiversitätsforschung damals und heute*
- 11.25 bis 11.55 Uhr** Helmut Habersack (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung)  
*Sedimentdynamik und Flussmorphologie als Grundvoraussetzung für Auenökosysteme – Entwicklung, Stand und Perspektiven*

12.00 bis MITTAGS-  
13.30 Uhr PAUSE

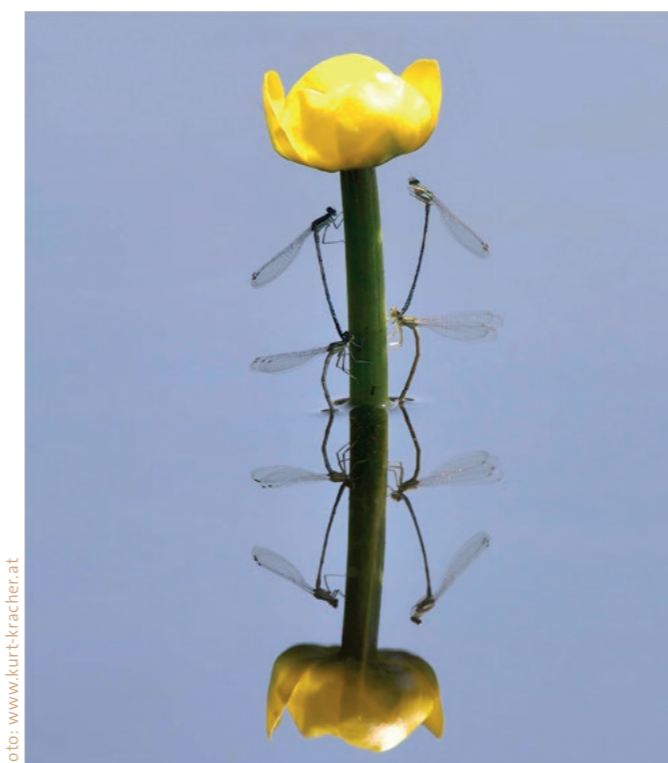


Foto: www.kurt-kracher.at

13.30 bis PERSPEKTIVEN  
16.30 Uhr UND LÖSUNGEN

- 13.30 bis 14.10 Uhr** Bernd Cyffka et al. (Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung, Aueninstitut Neuburg a. d. Donau)  
*Erfolgreiche Renaturierungen im Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt und weitere Beispiele im Rahmen des EU-Projekts „Danube Floodplain“ (Floodplain restoration along the Danube River and tributaries)*
- 14.15 bis 14.55 Uhr** Tom Buijse (Deltares – Independent Institute for Applied Research of Water and Subsurface, The Netherlands)  
*Integrative river management of the Rhine towards a better balance between flood protection, navigation, freshwater supply and nature*

15.00 bis KAFFEE-  
15.20 Uhr PAUSE

- 15.20 bis 15.50 Uhr** Martin Mühlbauer (Gewässerökologische Planungen, Technisches Büro Zauner)  
*Revitalisierung von Neben- und Altarmstrukturen an großen Fließgewässern – ökologische Ziele, Planungsrahmenbedingungen, Methoden, Beispiele*
- 15.55 bis 16.25 Uhr** Günther Unfer & Andreas Haas (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement; Österreichische Bundesforste, Fischerei)  
*Die Rolle des fischereilichen Managements für eine nachhaltige Gewässerentwicklung – Einblicke aus dem neuen Christian Doppler-Labor MERI*

16.30 bis KAFFEE-  
17.00 Uhr PAUSE

- 17.00 bis 17.20 Uhr** Gertrud Haidvogel (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)  
*Die Lobau im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Nutzung*

17.20 bis PODIUMS- UND PUBLIKUMSDISKUSSION  
18.30 Uhr ZUKUNFTSWERKSTATT: Was können wir tun?

**Moderation** Birgit Dalheimer

- Hans Peter Graner (Stadt Wien, Vorsitzender des Wiener Nationalparkbeirates)
- Thomas Hein (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Präsident OK-IAD)
- Birgit Mair-Markart (Naturschutzbund Österreich, Geschäftsführerin)
- Andreas Januskovecz (Stadt Wien, Forstdirektor und Klimaschutz-Koordinator)
- Sigrid Stagl (Wirtschaftsuniversität Wien, Department für Sozioökonomie)